

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Stadt Nürnberg

Bearbeitungskennzeichen:

Telefon

Telefon

Fax

Fax

Name und Anschrift des Antragstellers / der Antragstellerin (genaue Bezeichnung)	E-Mail
---	---------------

E-Mail

Bei Erstantrag bitte Vereinssatzung bzw. andere konstitutionelle Unterlagen einreichen.

vertreten durch:

Rechtsform des Antragstellers / der Antragstellerin:

Geldinstitut: _____ Bankleitzahl: _____

Bankleitzahl:

Geldinstitut:

Kontonummer:

Der Antragsteller/die Antragstellerin ist für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG

berechtigt. nicht berechtigt.

Ich/Wir beantrage/n die Gewährung einer Zuwendung der Stadt Nürnberg / Geschäftsbe-

reich bzw. Referat Bürgermeisteramt

Dienststelle Integrationsrat

in Höhe von **Euro.**

Wurde bzw. wird bei anderen Geschäftsbereichen/Referaten/Dienststellen der Stadt Nürnberg ebenfalls ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gestellt?

□ Ja, bei:

Nein

Bezeichnung der Maßnahme:

Ort der Maßnahme:

Ansprechpartner/in für inhaltliche Rückfragen:

Kurze Erläuterung (ggf. Konzeption beilegen)

Laufende institutionelle Förderung

Wird eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr beantragt?

- Ja, Begründung: _____
- Nein

Projektarbeit

Beginn der Maßnahme: _____

Abschluss der Maßnahme: _____

Wer soll erreicht werden? (Zielgruppe)

Was soll erreicht werden? (Ziele)

Wie ist die Zielerreichung messbar? (Kennzahlen)

- als Anlagen sind beigelegt: _____
(z. B. Mietverträge,
Konzepte, etc.) _____

Haben Sie in den vergangenen Jahren für diesen oder einen ähnlichen Zweck bereits eine Zuwendung erhalten?

(Wenn ja: Von wem, in welchem Jahr und welcher Höhe?)

- Stadt Nürnberg, Kulturreferat, im Jahr _____ i. H. v. _____ Euro
- Stadt Nürnberg, _____, im Jahr _____ i. H. v. _____ Euro
- Bezirk Mittelfranken, im Jahr _____ i. H. v. _____ Euro
- Freistaat Bayern, im Jahr _____ i. H. v. _____ Euro
- Sonstiges, (Stiftungen o.ä.) im Jahr _____ i. H. v. _____ Euro

Kassen-/Kontenbestand zum 31.12. des Vorjahres: _____ Euro

Der beiliegende Gesamtkosten- und Finanzierungsplan ist zur Erstellung der Kalkulation der zu fördernden Maßnahme gedacht. Es ist zu beachten, dass der vorgelegte Gesamtkosten- und Finanzierungsplan als verbindlich erachtet wird und der später vorzulegende Verwendungs-nachweis in der gleichen Gliederung wie der Gesamtkosten- und Finanzierungsplan zu erstellen ist.

Der Nachweis der bestimmungsgemäßen und wirtschaftlichen Verwendung der Mittel ist vom Zuwendungsempfänger / der Zuwendungsempfängerin zu erbringen. Dieser Verwendungs-nachweis besteht aus

- dem Sachbericht, unter anderem mit Kennzahlen (z. B. Besucher, Öffnungstage, Anzahl der Vorstellungen, etc.) und
- dem zahlenmäßigen Nachweis.

Mit Unterschrift wird bestätigt, dass der Antragsteller / die Antragstellerin sich bei An-nahme der Zuwendung damit einverstanden erklärt,

- den Dienststellen der Stadt Nürnberg das Recht einzuräumen, die dem Bewilligungs-zweck entsprechende Verwendung der Zuwendung durch Einsicht in die Bücher und Be-lege sowie durch örtliche Besichtigung zu prüfen,
- dass dem Zuwendungsempfänger / der Zuwendungsempfängerin aus der wiederholten oder regelmäßigen Gewährung freiwilliger Zuwendungen kein Rechtsanspruch erwächst und dass die Ausweisung von Zuwendungen im städtischen Haushaltsplan die Stadt Nürnberg nicht zur Gewährung von Zuwendungen verpflichtet, und
- dass die angegebenen Daten – unter Berücksichtigung des Datenschutzes – gespei-chert werden.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben wird bestätigt. Es wird die Verpflichtung eingegangen, Änderungen der vorstehenden Angaben der Zuwendungs-geberin (Geschäftsbereich/Referat/Dienststelle einsetzen) unaufgefordert und unverzüglich mit-zuteilen.

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin bzw. Vertretungsberechtigten

Gesamtkosten- und Finanzierungsplan

Beträge in Euro

1 Einnahmen

1.1 Betriebseinnahmen (z. B. Eintritt, Verkaufseinnahmen, etc.)

1.2 Zuwendungen öffentliche Hand

Stadt Nürnberg: _____

Bezirk: _____

Land: _____

Kirche: _____

Weitere: _____

1.3 Zuwendungen Dritter (nicht öffentliche Hand)

Sponsoring: _____

Spenden: _____

Stiftungen: _____

Sonstiges: _____
(Bitte mit Stichworten beschreiben)

1.4 Finanzeinnahmen (z. B. Zinserträge)

1.5 Eigenmittel

Summe der Einnahmen: _____

2 Ausgaben

2.1 Personalausgaben (feste Angestellte)

2.2 Sachkosten

Honorare (weitere Gliederung bitte selbst vornehmen)

2.3 Finanzausgaben (z. B. Zinsaufwendungen)

2.4 Sonstiges: _____

Summe der Ausgaben: _____

3 Gegenüberstellung

Summe der Einnahmen: _____

Summe der Ausgaben: _____

Abschlussergebnis: _____

Bei der Stadt Nürnberg werden hiermit beantragt: _____